

Géza Anda-Preisträger Ilya Shmukler Zu Gast bei Rachmaninoffs

Samstag, 25. Oktober 2025, 14:15 Uhr

Frédéric Chopin (1810-1849)

Barcarolle in Fis-Dur, Op. 60 (8')

Drei Mazurken (8')

I. Mazurka in a-Moll, op. 59, Nr. 1

II. Mazurka in As-Dur, op. 59, Nr. 2

III. Mazurka in fis-Moll, op. 59, Nr. 3

Sergei Rachmaninoff (1873-1943)

Klaviersonate Nr. 1, d-Moll, op. 28 (40')

I. Allegro moderato

II. Lento

III. Allegro molto

keine Pause

Ilya an RACHMANINOFFS GRAND PIANO

„Shmukler ist ein Vulkan“ und „den Namen von Ilya Shmukler muss man sich jetzt wohl merken“, schrieb die Frankfurter Allgemeine Zeitung nach seinem Triumph beim Concours Géza Anda 2024 in Zürich, wo er neben dem Ersten Preis vier weitere wichtige Auszeichnungen erhielt.

Als er 3 Jahre alt war, entdeckte Ilyas Mutter ihn, wie er auf dem Bett herumsprang und Robertino Loretis „Jamaica“ sang. Seinen Eltern war es jedoch wichtig, ihren Jungen zu einem vielseitigen Menschen zu erziehen, und so verbrachte er die ersten Jahre auch mit Schule, Tischtennis und Gesellschaftstanz, bevor er sich auf die Musik konzentrierte.

Seitdem ist Ilya Shmukler als Solist in Europa und Nordamerika aufgetreten, mit Künstlern wie Mikhail Pletnev, Paavo Järvi, Gábor Takács-Nagy, Marin Alsop, Nicholas McGegan, Junichi Hirokami, Anne-Marie McDermott, Victor Julien-Laferrière, Anton Nel und David Radzynski sowie mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Musikkollegium Winterthur, Verbier Festival Chamber Orchestra, den Orchestern des Mariinsky Theaters, von Fort Worth und Sendai, dem Kansas City Chamber Orchestra, den Bayer-Symphonikern und dem New Music Orchestra. Finalist und Preisträger für die „Beste Darbietung eines Mozart-Konzerts“ beim Cliburn-Wettbewerb zu sein, ist ein Meilenstein in seiner Karriere, ebenso wie sein Debüt in New York als Gewinner der Carnegie Weill Recital Hall Debut Audition im selben Jahr 2022.

Als Absolvent der Klasse von Elena Kuznetsova und Sergey Kuznetsov am Moskauer Konservatorium fuhr Ilya vor sechs Jahren an die Park University (Kansas, USA), um sich bei Stanislav Ioudenitch ausbilden zu lassen. Vor wenigen Wochen wurde er von der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid aufgenommen, um sein Studium dort, ebenfalls bei Prof. Ioudenitch, fortzusetzen.